

Figaro

Die Sortenbeurteilung und die Anbauempfehlungen beruhen auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse

Sortenbeschreibung	Anfälligkeit
Kochtyp: C - D	Kraut- Knollenfäule: mittel - hoch
Verwendung: Chips	Alternaria: mittel
Stärkegehalt: 16 - 18 %	Flachschorf: gering - mittel
Reife: mittelspät	Pulverschorf: mittel
Knollenertrag: mittel - hoch	Virus PLRV: gering
Knollen pro Staude: 12 - 16	Virus PVY: gering
Keimruhe: mittel	Schlagschäden: mittel
Lagereignung: mittel - gut	Empfindlichkeit auf Abkeimen: mittel

Sortenspezifische Anbauinformationen

Pflanzgutaufbereitung - Vorkeimung

Nur Wärmeschock

Pflanzdichte

Normalsortierung 28 - 31 cm Kleinsortierung 22 - 24 cm

Pflanzenschutz

Auf eine konsequente Alternariabekämpfung achten. Regelmässig den Blattlausbefall kontrollieren - ÖLN Schadschwelle: Pro Fiederblatt 10 Blattläuse. Im frühen Nachauflauf mit maximal 280 g/ha Metribuzin (Sencor-Wirkstoff) behandeln.

Krautvernichtung

Vorlage von Reglone/Diquat: 0.75 - 1 l/ha gefolgt nach 3 - 5 Tagen von Reglone/Diquat 2 - 3 l/ha. Liegt der Stärkegehalt bei der Krautvernichtung aber unter 16 % ist die Vorlage von Spotlight plus 1 l/ha gefolgt nach 5 - 7 Tagen von Reglone/Diquat 2 - 3 l/ha angebracht.

Düngung

Ziel der Düngung von Figaro ist der Aufbau und die Erhaltung eines hitze- und stresstoleranten Blattapparats. Dies wird primär mit einer guten Kali und Magnesiumdüngung erreicht.

Nährstoffversorgung

tief

optimal

hoch

bei Bodenversorgungsstufe C

Stickstoff		120 - 150	
Phosphor		85	
Kali chlorfrei	Zunahme der Schlagschäden	300 - 350	Reduktion der Schlagempfindlichkeit
Magnesium		50 - 60	

Spurenelemente Mangan- und Borversorgung via Volldünger oder Blattdünger sicherstellen.

Wichtige Anbauhinweise